

Florian Holsboer

Montag, 16.11.2009

Depressionen – die heimliche Volkskrankheit

Professor Florian Holsboer bei Beckmann



Der Freitod von Robert Enke bewegt ganz Deutschland. Selbst Freunde und Mitspieler ahnten nicht, dass der Nationaltorwart bereits seit 2003 depressiv war. Enke ist kein Einzelfall: Mehr als vier Millionen Deutsche leiden nach Schätzungen des Bundesgesundheitsministeriums akut an Depressionen, mindestens 10.000 Erkrankte nehmen sich Jahr für Jahr das Leben, die Dunkelziffer ist hoch. Warum ist die Volkskrankheit noch immer ein Tabu? Woran erkennt man eine Depression? Und vor allem: Wie kann geholfen werden?

Bei „Beckmann“ sprechen Experten, Betroffene und Angehörige über ihre Erkenntnisse und Erfahrungen. Zu Gast sind u.a. Prof. Florian Holsboer, Deutschlands bedeutendster Depressionsforscher, der auch den psychisch erkrankten Ex-Fußballprofi Sebastian Deisler behandelte, sowie Christiane Blömeke, deren depressiver Ehemann sich 2008 das Leben nahm und die heute dafür kämpft, offen mit dem Thema Suizid umzugehen.

[Hier können Sie die Sendung ansehen.](#)